

Ein Jahr zurück: 13. März 2020

Beitrag von „Miss Miller“ vom 13. März 2021 17:49

Ich war in meiner damaligen Klasse und wir haben immer wieder zwischendurch aufs Handy geguckt. Als ich dann raus aus dem Lehrerzimmer ging, verabschiedete ich mich noch von einem Kollegen und dachte „Ob ich den wohl jetzt länger nicht sehen werde?“

Ich war aber froh, ich wollte Corona nicht bekommen. Wir sind dann zuhause auch wirklich zuhause geblieben, hatten keine persönlichen Kontakte bis auf unsere direkten Nachbarn (haben ein Reihenendhaus). Wir haben sehr viel n-tv/ n24 geguckt in den ersten Tagen. Es war spooky. Ich habe dann irgendwann angefangen, Masken zu nähen, da das KH hier in der Nähe einen Aufruf gemacht hatte. Insgesamt habe ich bis Mai 750 Masken genäht und den größten Teil in der Nachbarschaft ohne Profit verkauft.

Die Stimmung war krass.... heute ist sie anders, wir haben gelernt, mit dem ganzen Mist zu leben.